

Franz Deuficke in Leipzig u. Wien

Ferner:

Waller, Joseph, R. M. D., and Moritz **Kaatz**, M. D., **Englisch-German and German-English Medical Dictionary.**

II. Teil: Deutsch-englisches medizinisches Wörterbuch von Dr. Moritz Kaatz. **Sechste** Auflage, neu bearbeitet durch Dr. Franz von **Braitenberg**. 238 S.

Preis gebunden RM 7.—

Der längere Zeit vergriffen gewesene Teil II **liegt nun neu bearbeitet vor.**

Käufer sind die Studierenden im und aus dem Auslande. Ferner alle Ärzte, die englische bzw. deutsche medizinische Literatur lesen.

Wiener Staats- und Rechtswissenschaftl. Studien

(Neue Folge der Wiener Staatswissenschaftlichen Studien). Herausgegeben in Verbindung mit Hans Mayer u. Othmar Spann von Hans **Kelsen**.

Band XXI: Studien zum Recht der öffentlichen Wege von Dr. jur. Alois **Körner** (Wien). IX und 187 Seiten. Preis RM 12.—

Käufer sind Juristen, Staats- und Rechtslehrer, Richter, Rechtsanwälte, Verwaltungsbeamte, Beamte für das Strassen-, Wege- und Verkehrswesen, Bibliotheken. — Prospekte bitte zu verlangen.

Zur Fortsetzung bereits versendet.

Leipzig und Wien,

März 1932.



Hochachtungsvoll

Franz Deuficke

Verlag von M. Blogau jr. in Hamburg

Sobald erscheint:

Don em un ehr!

Plattdeutsche Erzählungen

von



Fritz Lau



Schöner Leinenband RM 3.40

Einige Urteile der Presse über Fritz Lau:

Was er schreibt, ist tief und wahr, wie spüren im Kleinen das Große, im Einzelnen das Allgemeine, im Schmerz und Ernst die ergreifende Wahrheit. Aus allem aber, was er schreibt, löst kraftvoll aufrechter Lebensmut heraus, der unserer kopfhängerischen Zeit so bitter not tut.

Prof. Friedrich Wellmann,
(Bremer Nachrichten)

Er gehört zu den gemütvollen niederdeutschen Erzählern, die einen großen Leserkreis verdienen. Echtes, sprühendes Leben, Humor und Ernst, vor allem aber echtes treudeutsches Empfinden, sind hervorragende Eigenschaften von Fritz Lau.

(Hamburger Nachrichten)

All die kleinen Dinge des Alltags werden wichtig und gewinnen unter der Feder des Dichters Leben und Gestalt. Die plattdeutsche Sprache ist echt wie Edelmetall und schmeichelt sich mit ihrem Wohlklang und ihrem Bilderreichtum wie Musik ins Ohr.

Prof. Dr. Richard Dohse,
(Lit. Zentralblatt, Leipzig)